

Einbruch in Gaststätte - Täter festgenommen

Mainz, Mittlere Bleiche, Sonntag, 06.Mai 2018, 04.40 Uhr - Am frühen Sonntagmorgen zertrümmert ein 24-jähriger Mainzer eine Glasscheibe im Eingangsbereich eines Restaurants in der Mittleren Bleiche. Durch den Lärm aufmerksam geworden, sehen Zeugen wie der Täter sich kurz entfernt, kurz darauf zurückkehrt und in das Restaurant eindringt. Dort wird er durch die verständigte Polizei, beim Öffnen der Kasse angetroffen und vorläufig festgenommen. Er steht während der Tat erkennbar unter Alkoholeinfluss und wird nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung wieder entlassen.

Stoffdach an Cabrio aufgeschnitten - Radio geklaut

Finthen, Sonntag, 06.05.2018 - Erst am Wochenende hat die Halterin eines Peugeot 306 (gebaut bis 2002) festgestellt, dass gleich zwei Schnitte im Stoffdach ihres Cabrios sind. Das seit Januar in einer Tiefgarage stehende Fahrzeug ist abgemeldet und wird nicht benutzt. Die Täter haben diese Zeit genutzt um das Autoradio auszubauen. In der Nähe des Autos sind zwei britische Autokennzeichen gefunden worden, die nicht zugeordnet werden können. Zeugenhinweise an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131-65 3633

Einbruch in Teppichgeschäft mißlingt

Mainz, Barbarossaring, Samstag, 05.Mai 2018 - In der Nacht auf Sonntag, gegen 23.25 Uhr versuchen Einbrecher die elektrische Eingangstür eines Teppichgeschäftes in der Mainzer Neustadt im Barbarossaring aufzuschieben. Die Glasschiebetür hält diesen Versuchen aber stand und den Tätern gelingt es nicht in das Geschäft einzudringen. Zeugen melden später, dass sie eine Person vor dem Gebäude gesehen hätten, die auffällig auf und ab ging. Möglicherweise handelt es sich dabei um einen Mittäter. Die Polizei sucht Zeugen die weitere Hinweise zu der Tat geben können. Zeugenhinweise an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131-65 3633

Einbruch in Gaststätte - Spielautomaten aufgebrochen

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, Freitag, 04.Mai 2018 - In der Nacht auf Freitag sind bislang unbekannte Täter in eine Gaststätte im Kaiser-Wilhelm-Ring eingebrochen. Nachdem sie die Stromversorgung im Sicherungskasten unterbrochen haben, brechen sie mehrere Spielautomaten auf und entwenden das Münzgeld. Im Thekenbereich entwenden sie noch zwei Flaschen Whisky und verlassen unerkannt das Anwesen. Zeugenhinweise an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131-65 3633

Körperverletzung unter Verkehrsteilnehmern

Mainz, Kaiserstraße, Ein 34-jähriger Radfahrer befährt am gestrigen Sonntag, 06.05.2018, gegen 14:50 Uhr, den Gehweg in der Kaiserstraße in Richtung Rhein. Ein 58-jähriger Fußgänger kommt ihm in Höhe der Hausnummer 3-5 entgegen. Aufgrund der Nutzung des Gehweges geraten beide zunächst in eine verbale Streitigkeit und anschließend in eine körperliche Auseinandersetzung. Der 34-Jährige erleidet eine Schürfwunde am Arm. Der beschuldigte 58-Jährige kann durch die eingesetzten Beamten festgestellt und kontrolliert werden. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an. Ein Strafverfahren wegen Körperverletzung wurde eingeleitet.

Körperverletzung wegen nicht gewährtem Feierabend

Weisenau, Als am Freitag, 04.05.2018, gegen 10:30 Uhr, die spätere 28-jährige Geschädigte einer 32-jährigen Reinigungskraft nicht den gewünschten Feierabend gewähren möchte, geraten beide Frauen in Streit. Dieser eskaliert derart, dass die Beschuldigte der Geschädigten an den Haaren zieht und ihr Kratzer im Gesicht zufügt. Erst durch zwei herbei eilende Passanten können die Streitenden voneinander getrennt werden. Eine entsprechende Anzeige wurde gefertigt.

Körperverletzung wegen Pommes Frites

Bretzenheim, Am Schleifenweg, Eine ebenfalls kuriose Körperverletzung ereignet sich am Samstag, 05.05.2018, gegen 15:45 Uhr, im Bereich einer Imbissbude in der Straße "Am Schleifenweg". Hier geraten eine 19- sowie 47-Jährige aufgrund einer Beschwerde über die

Pommes Frites aneinander. Es kommt zu einer kleinen Schubserei sowie intensiven Beleidigungen. Entsprechende Anzeigen gegen beide beteiligte "Damen" wurden gefertigt.

Trunkenheit im Verkehr und Widerstand

Hechtsheim, Rheinhessenstraße, In der Nacht von Samstag, 05.05.2018, auf Sonntag, 06.05.2018, melden Zeugen gegen 03:00 Uhr der Polizei einen im Bereich der Rheinhessenstraße Schlangenlinien fahrenden PKW. Der 42-jährige Fahrer hält selbstständig auf der Fahrbahn an, steigt aus und kann dabei von einer Streife kontrolliert werden. Einen freiwilligen Atemalkoholtest kann der Mann aufgrund seines Alkoholisierungsgrades nicht durchführen. Bei seiner Verbringung in ein Krankenhaus zwecks Blutprobenentnahme leistet der 42-Jährige zudem Widerstand und muss fixiert werden. Bei der Widerstandshandlung wird glücklicherweise kein Polizeibeamter verletzt. Gegen den 42-Jährigen wurden diverse Strafverfahren eingeleitet. Sein Führerschein wurde zudem vorläufig entzogen.

Verkehrsunfall mit verletzter Radfahlerin

Mainz, Schillerplatz, Am Sonntag, 06.05.2018, stürzt gegen 16:15 Uhr, vermutlich ohne Fremdeinwirkung, eine 29-jährige Radfahlerin im Bereich des Schillerplatzes zu Boden. Sie gerät mit dem Vorderreifen in die Straßenbahngleise und verliert die Kontrolle über ihr Rad. Die 29-Jährige wird mit einem Bruch im Sprunggelenk und Schürfwunden am Knie in ein Krankenhaus eingeliefert.

Verkehrsunfall - Fußgängerin stößt gegen Straßenbahn

Mainz, Saarstraße, 07.05.2018, 15:55 Uhr, In der Saarstraße, Höhe der Straßenbahnhaltestelle Friedrich-von-Pfeiffer-Weg, wollte eine 24-jährige Fußgängerin die Straßenbahngleise überqueren. Hierbei übersah sie eine stadtauswärts fahrende Straßenbahn, von welcher sie erfasst wurde. Durch den Aufprall wurde die 24-jährige glücklicherweise nur leicht verletzt. In der Straßenbahn wurden keine Personen verletzt, es entstand auch kein messbarer Sachschaden.

Geschlagen und getreten

Wiesbaden, Kranzplatz, 06.05.2018, 03:15 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 25-jähriger Wiesbadener durch einen unbekanntes Täter auf dem Kranzplatz durch Schläge und Tritte verletzt. Der Schläger flüchtete, es liegen jedoch Hinweise auf den Täter vor. Das 25-jährige Opfer war mit einem Bekannten gegen 03:15 Uhr auf dem Kranzplatz unterwegs, als er, eigenen Angaben zufolge, grundlos angegriffen worden sei. Durch einen Faustschlag zu Boden gestreckt, sei der Wiesbadener nun noch gegen den Kopf getreten worden. Ein Begleiter des Angegriffenen habe den Täter dann weggestoßen und dem 25-Jährigen so die Flucht ermöglicht. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Schlägerei vor Kiosk

Delkenheim, Münchener Straße, 06.05.2018, 19:05 Uhr - (He) Gestern Abend kam es vor einem Kiosk in der Münchener Straße in Delkenheim zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, bei der mindestens zwei Beteiligte verletzt wurden. Um kurz nach 19:00 Uhr gerieten mehrere Männer aus bisher ungeklärter Ursache aneinander und schlugen sich. Augenscheinlich war Alkohol im Spiel. Wie, oder durch wen, zwei 20- und 27-jährige Brüder verletzt wurden, bedarf weiterer Ermittlungen. Von der Örtlichkeit soll vor Eintreffen der Polizei ein circa 50 Jahre alter Mann mit Bart geflüchtet sein. Das 2. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2240 zu melden.

45-Jährige sexuell bedrängt

Wiesbaden, Bereich Luisenplatz, 05.05.2018, circa 03:00 Uhr - (He) Am Samstagmorgen suchte eine 45-jährige Frau das 3.

Polizeirevier auf und berichtete den Beamten, dass sie in der zurückliegenden Nacht von einer Gruppe junger Männer sexuell bedrängt worden sei. Eigenen Angaben zufolge sei die Frau, nachdem sie in einer Diskothek gefeiert hatte, im Bereich des Luisenplatzes auf mehrere jüngere Männer getroffen. Nachdem man sich zunächst unterhalten habe, hätten im weiteren Verlauf mindestens zwei Personen sie unsittlich berührt, einen Geschlechtsakt durch entsprechende Bewegungen "angedeutet" und sie auch verbal sexuell bedrängt. Mindestens eine weitere Person habe die zwei handelnden Männer in ihrem Tun durch entsprechendes "Anfeuern" bestärkt. Die 45-Jährige habe sich zur Wehr gesetzt und nach eigenen Angaben

einem Täter eine blutige Nase geschlagen. Anschließend seien die Männer geflüchtet. Die Männer werden wie folgt beschrieben: Täter 1: 20-25 Jahre, circa 1,70 Meter groß, schwarze Haare, schwarzer langer Bart, blaue Jeans, grüne Jeansjacke, **südländisches Aussehen**.

Täter 2: circa 25 Jahre, schwarze Haare, schwarzer langer Bart,

südländisches Aussehen

. Täter 3: circa 25 Jahre, 1,70 - 1,80 Meter groß,

europäisches Aussehen

. Die Wiesbadener Kriminalpolizei (K12) hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Umkleide

Wiesbaden, Wilhelmstraße, 05.05.2018, 00:30 Uhr - 08:00 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag drangen unbekannte Täter in der Wilhelmstraße in das Untergeschoss eines Gewerbekomplexes ein, öffneten gewaltsam die Tür zu einer Umkleide und verursachten dabei einen Gesamtschaden von mehreren Hundert Euro. Ob aus den im Innern geöffneten Mitarbeiterspinden eines Gastronomiebetriebes auch etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest. Die unbekanntes Täter schlugen zwischen 00:30 Uhr und 08:00 Uhr zu. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Zwei Bienenstöcke entwendet

Frauenstein, Kirschblütenstraße, 01.05. - 04.05.2018 - (He) Zwischen Dienstag und Freitag vergangener Woche entwendeten Diebe in Frauenstein, in der Kirschblütenstraße, zwei Bienenstöcke aus einem Schrebergarten. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren hundert Euro. Um auf das Gartengelände zu gelangen, trennten die Täter zunächst einen Zaun auf, bogen diesen zur Seite und stiegen durch die Umzäunung. Aus dem Innern wurden anschließend die zwei Bienenstöcke entwendet. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Betrunkenener Fußgänger verursacht Unfall und flüchtet

Wiesbaden, Rheinstraße, 05.05.2018, 02:05 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag verursachte ein augenscheinlich betrunkenen Fußgänger auf der Rheinstraße einen Verkehrsunfall. Statt auf das Eintreffen der Polizei und des Rettungswagens zu warten, entfernte sich der Verunfallte gemeinsam mit einem Bekannten von der Unfallstelle. Ein 64-jähriger Suzuki-Fahrer war mit seinem PKW um kurz nach 02:00 Uhr auf der Rheinstraße, aus Richtung Wilhelmstraße kommend in Richtung Kaiser-Friedrich-Ring, unterwegs. An der Kreuzung Rheinstraße / Moritzstraße sei plötzlich der Fußgänger, bei für ihn rotzeigender Fußgängerampel, über die Rheinstraße gelaufen. Es kam zur Kollision und der Fußgänger stürzte auf die Straße. Ein Begleiter habe dem auf dem Boden Liegenden auf die Beine geholfen und man habe sich zu Fuß entfernt. Eine verwaschene Aussprache und ein schwankender Gang hätten laut Aussage des PKW-Fahrers auf eine starke Alkoholisierung schließen lassen. Landespolizei, Stadtpolizei und die Rettungswagenbesatzung suchten nach den zwei Männern, konnten diese jedoch nicht auffinden. An dem PKW entstand ein Sachschaden von circa 2.500 Euro. Der Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.